



COMPUTER- UND INTERNETVERHALTEN - MIAN-Lernstudio

Liebe Schülerinnen und Schüler,
liebe Lehrpersonen,
sehr geehrte Eltern und Erziehungsberechtigte,

Das **MIAN-Lernstudio** stellt den Schülerinnen und Schülern persönliche Computer für den Unterricht zur Verfügung. Diese Geräte sind wertvolle Arbeitsinstrumente und dürfen ausschliesslich im schulischen Rahmen und nach Absprache mit der Lehrperson genutzt werden.

1. Sorgfalt im Umgang mit Geräten

Die Computer und sämtliche IT-Geräte sind sorgfältig zu behandeln.
Der sachgerechte Umgang mit digitalen Geräten gehört zur schulischen Bildung – genauso wie der respektvolle Umgang mit Schulmaterial und Mobiliar.

Die Lehrpersonen lassen Schülerinnen und Schüler nicht unbeaufsichtigt an den Computern arbeiten.

2. Regelung der Computerzeiten

Die Nutzung von Computer und Internet erfolgt klar strukturiert und nach festgelegten Regeln.

Empfehlung:

Jede Schülerin und jeder Schüler arbeitet pro Woche drei Mal während ca. 25–30 Minuten am Computer.

Die Lehrpersonen erteilen konkrete Arbeitsaufträge. Freies Surfen im Internet ist nicht erlaubt.

Organisationsmöglichkeiten

Variante „Einsatzplan“

Die Klasse wird in feste Computergruppen eingeteilt. Während der zugeteilten Zeiten arbeiten die Gruppen regelmässig am Computer.

Variante „Sanduhr“ oder Timer

Die Schülerinnen und Schüler arbeiten mit einer festgelegten Zeitvorgabe. Nach Ablauf der Zeit wird gewechselt.

3. Gezielte Internetnutzung

Lehrpersonen stellen gezielt geprüfte Internetlinks zur Verfügung. So wird die Informationsflut eingegrenzt und die Sicherheit erhöht.



Möglichkeiten:

- Links auf den Desktop kopieren
- Links in einem Word-Dokument bereitstellen
- Links in der Favoritenliste speichern

4. Vorsicht bei E-Mails und Anhängen

Eine E-Mail ist vergleichbar mit einer Postkarte – sie kann unterwegs mitgelesen werden.

Beim Austausch persönlicher oder vertraulicher Informationen ist besondere Vorsicht geboten.

Anhänge können Viren oder Schadprogramme enthalten.

Daher gilt:

- Nur Anhänge von vertrauenswürdigen Personen öffnen
- Nur Anhänge öffnen, die vorher angekündigt wurden

5. Höflichkeit im Internet (Netiquette)

Was im realen Leben nicht erlaubt ist, ist auch im Internet nicht erlaubt.

Beleidigungen, Beschimpfungen oder respektloses Verhalten beim Mailen oder Chatten sind untersagt.

Die wichtigsten Regeln in Kürze

- Fasse dich kurz – schreibe keine „Romane“.
- Versetze dich in die Lage des Empfängers.
- Sei vorsichtig mit Humor und Ironie.
- Nutze Smileys bewusst zur Verdeutlichung.
- Halte dich an die Reihenfolge:
1. lesen – 2. denken – 3. senden

Wenn jemand bedroht oder beschimpft wird, muss der Vorfall sofort der Lehrperson gemeldet werden (zu Hause den Eltern).



6. Sensibilisierung im Unterricht

Die Themen Freundlichkeit, respektvoller Umgang und richtiges Verhalten im Internet werden regelmässig im Unterricht besprochen.

Dabei werden:

- Erlebnisse ausgetauscht
- Reaktionsmöglichkeiten diskutiert
- Gemeinsame Klassenregeln entwickelt
- Parallelen zum Verhalten im Alltag gezogen

Die Klassen können eigene Verhaltensregeln formulieren und schriftlich festhalten.

7. Bildersuche im Internet

Bei der Bildersuche (z.B. über Suchmaschinen) können Schülerinnen und Schüler unbeabsichtigt auf ungeeignete Inhalte stossen.

Da Suchmaschinen Inhalte nicht bewerten können, wird dieses Thema bereits in der Unterstufe altersgerecht besprochen.

8. Einkaufen im Internet

Das Einkaufen über das Internet ist in der Schule nicht erlaubt.

Die Computer sind ausschliesslich für schulische Zwecke bestimmt.

Wichtige Hinweise:

- Bestellungen von Minderjährigen ohne Zustimmung der Eltern sind rechtlich nicht gültig.
- Viele Angebote wirken kostenlos, enthalten jedoch versteckte Kosten.
- Häufig ist eine Kreditkarte erforderlich.
- Datenübertragungen sind nicht immer sicher verschlüsselt.
- Es besteht die Gefahr von Phishing (Betrug durch gefälschte Webseiten oder E-Mails).

9. Datenschutz

Folgende Abmachungen gelten verbindlich:



- Ich gebe im Internet weder meinen Namen noch mein Alter bekannt.
- Ich veröffentliche niemals meine Adresse oder Telefonnummer.
- Ich verschicke keine Fotos an unbekannte Personen.
- Ich mache keine Angaben über meine Familie, Freunde oder Bekannte (besonders in Chats oder Blogs).
- Wenn mich etwas stört oder verunsichert, informiere ich sofort meine Lehrperson (zu Hause die Eltern).

10. Installation und Download von Programmen

Die Computer sind für den schulischen Einsatz eingerichtet und werden durch die **BALZ-Informatik** gewartet.

Um Sicherheit und Funktionstüchtigkeit zu gewährleisten, ist es Schülerinnen und Schülern nicht gestattet:

- Programme herunterzuladen
- Programme zu installieren
- Musik oder andere Dateien aus dem Internet herunterzuladen

Downloads stellen ein Sicherheitsrisiko dar und können zudem rechtliche Probleme verursachen.

11. Aufsichtspflicht

Die Lehrpersonen sind im Rahmen ihrer Aufsichtspflicht dafür verantwortlich, dass die Schülerinnen und Schüler diese Regeln einhalten.

Vielen Dank

Wir danken allen Schülerinnen und Schülern, Lehrpersonen sowie Eltern für die Mitarbeit, die Sorgfalt und das verantwortungsbewusste Verhalten im Umgang mit Computer und Internet.

MIAN-Lernstudio GmbH